



Lokales

24.000 Unterschriften gegen Südbahn-Pläne

Delegation übergibt Liste im Bundestag

Berlin/Bad Oeynhausen (nw). Der heimische Bundestagsabgeordnete und Sprecher der Arbeitsgruppe Petitionen der SPD-Bundestagsfraktion Stefan Schwartze hat jetzt eine 31-köpfige Delegation der Bürgerinitiative "BI Transit Weserbergland" im Deutschen Bundestag empfangen. Gemeinsam mit weiteren Abgeordneten aus der betroffenen Region nahm Schwartze rund 24.000 Unterschriften entgegen. "Die Unterschriftenübergabe ist Teil einer Petition und erfolgt gerade zur rechten Zeit, da im Bundesverkehrsministerium aktuell über den Bundesverkehrswegeplan 2015 beraten wird", sagte Schwartze.

Hintergrund ist eine mögliche Ausweitung der sogenannten Südbahnlinie für den überregionalen Eisenbahn-Güterverkehr. Kritiker sehen darin eine Gesundheitsgefahr für die Anrainer der Bahnlinie durch wachsenden Lärm und eine nachhaltige Gefahr für den Naturpark Weserbergland insgesamt. "Mich beeindruckt das große Engagement der Bürgerinnen und Bürger und ich bedanke mich auch für die vielen Unterschriften der Betroffenen aus Löhne, Bad Oeynhausen und Vlotho", so Schwartze.

Seit Jahren ist die "BI Transit Weserbergland" aktiv, um auf die Lärmschutzaspekte beim beabsichtigten Ausbau der Bahnlinie Löhne/Elze für den schweren Güterverkehr hinzuweisen. Dadurch könnte der Naturpark Weserbergland zu einer Transitstrecke für schweren Güterverkehr werden.

Darüber hinaus kämpft die Initiative für einen zügigen Ausbau der Hauptstrecke Löhne - Hannover, flankiert von umfassenden Lärmschutzmaßnahmen